

Allerlei Leben

21.06.2020 09:37 von Martina Jansen (Kommentare: 0)



Wohnprojekt „Einer für alle, alle für einen“

„Ich möchte nicht nur darauf warten, dass mich meine Kinder besuchen kommen.“

„Durch diese Gemeinschaft vereinsame ich im Alter nicht.“

„Ich habe Angst, dass der Briefträger mein einziger Kontakt zur Außenwelt sein wird.“

Diese Aussagen der Mitglieder zeigen ihre Beweggründe, warum sie sich für dieses Wohnprojekt entschieden haben.

Der Name „Allerlei Leben“ wurde von Hildegard Fein und Angelika Körber bewusst gewählt. Er steht für die Absicht, mit Menschen aller Lebensabschnitte und Herkunft eine zukunftsfähige Gemeinschaft zu bilden, getragen von Respekt, Toleranz und Wertschätzung, um ein selbstbestimmtes Leben im Alter zu ermöglichen. Dieses Konzept soll in einem gemeinsamen Wohnprojekt Ausdruck finden.

Unser Verein basiert auf drei Säulen“, beginnt Angelika Körber. Gemeinsam mit der ersten Vorsitzenden Hildegard Fein, gründete sie „Allerlei Leben e. V.“ im Jahre 2015. „Die selbstbestimmte Lebensgestaltung auch im Alter ist ein wichtiges Anliegen unseres Vereins. Wir möchten so lange es geht am gesellschaftlichen Leben teilnehmen, uns geistig und körperlich fit halten“, fährt sie fort. Das zweite Ziel des Vereins ist die Förderung der Toleranz gegenüber ausländischen Mitbürgern durch geeignete Angebote.

Die dritte Säule ist das Wohnprojekt mit Menschen ab der Lebensmitte und jeglicher Herkunft, das nun in Angriff genommen wird. „Nachdem wir schon fast am Ziel waren, erhielten wir das Grundstück für den geplanten Neubau in Dorsten aufgrund der vielen daran geknüpften Bedingungen leider doch nicht und mussten uns neu orientieren“, bedauert Angelika Körber. „Unser Vereinssitz befindet sich zwar in Gladbeck, dennoch haben wir Mitglieder aus Dorsten und waren in der Wahl des Standortes offen. Ob Dorsten oder Gladbeck, das Grundstück sollte nur stadtnah liegen und eine gute Erreichbarkeit von Geschäften, Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie den Anschluss an den ÖPNV gewährleisten.“

Foto oben rechts: (v. l.) Das Team von "Allerlei Leben": Edith Kerkhoff (2. Vorsitzende), Gudrun Schade (Projektleiterin), Erika Petry (damalige Schriftführerin) und Kassiererin Angelika Körber



Fündig wurden die Vereinsmitglieder nun in Gladbeck, ein Investor steht ebenfalls bereit. „Zunächst geplant waren 20 abgeschlossene seniorengerechte Wohnungen für Paare und Singles für die Generation 50+. Mittlerweile haben wir beschlossen einige Wohnungen auch an jüngere Alleinerziehende zu vergeben und hoffen, dass die ersten Wohnungen bereits Ende nächsten Jahres bezugsfertig sind“, so Gudrun Schade, Projektleiterin aus Dorsten. „Wir möchten in absehbarer Zeit kein Altersheim werden, aber auch ausdrücklich kein typisches Mehrgenerationenhaus sein“, ergänzt Angelika Körber.

„Einer für alle, alle für einen“ ist ein soziales Wohnprojekt, in dem jeder mit seinen Fähigkeiten die Gemeinschaft bereichert. Das bedeutet jedoch nicht, dass es keine Privatsphäre gibt und ständige Gemeinschaft ein Muss ist. Da ein Miteinander jedoch prinzipiell Grundlage des Wohnprojektes ist, werden neben den eigenen Wohnungen natürlich auch Gemeinschaftsräume wie Küchen, Wohnzimmer, Gästezimmer, Meditationsräume oder Bibliotheken vorhanden sein. Stellplätze für Autos oder Fahrräder sowie eine große Terrasse und zusätzlich weitere kleine Sitzgelegenheiten im Garten vervollständigen das Angebot.

Foto oben rechts: (v. l.) Edith Kerkhoff, Erika Fein und Angelika Körber freuen sich auf die Fertigstellung des Wohnprojektes



Sobald die Kontaktbeschränkungen während der Corona-Krisegelockert und größere Zusammenkünfte wieder möglich sind, heißen die Vereinsmitglieder auch wieder Gäste und interessierte Mitbürger herzlich zum Treffen willkommen. Es findet jeden dritten Sonntag im Monat ab 9:30 Uhr im Rentfort Lokal 1919, Martin-Luther-Str. 29, in Gladbeck statt. Auch Förderer für die Vereinszeitung oder Spenden zur Unterstützung der Vereinsaktivitäten sind natürlich immer gerne gesehen.

Empfänger: Allerlei Leben e.V.
IBAN: DE53 4226 0001 08183091 00
BIC: GENODEM1GBU
Institut: Volksbank Ruhr-Mitte
Überweisungszweck: Spende für Allerlei Leben e.V.

Sollten Sie Interesse an dem Wohnkonzept finden, so nehmen Sie doch bitte Kontakt per E-Mail an info@allerlei-leben.de auf.
<http://www.allerlei-leben.de>

Text: Martina Jansen

Fotos: privat